

Französischbuch oberstufe

Beitrag von „rauscheengelsche“ vom 16. August 2008 11:06

Hallo zusammen,

mich würde interessieren, ob und wenn ja welche französischbücher ihr in der oberstufe benutzt. hat jemand erfahrungen mit "nouveaux horizons" (da gibt es ja scheinbar ein "normales" lehrbuch oder alternativ diese dossiers) oder mit "reflets de la france"? bei horizons gäbe es ja auch ein lehrbuch für einen gk 12/13. ich habe nicht wirklich lust auf permanente zettelwirtschaft und hätte schon gerne ein ordentliches buch als grundlage. andere empfehlungen sind auch willkommen.

Beitrag von „Hermine“ vom 18. August 2008 10:56

Hallo Rauscheengelsche,

wir arbeiten in der Oberstufe mit dem Buch "Parcours"- dazu gibt es auch ein Lehrerbuch und eine CD mit teilweise sehr schönen Hörtexten, dazu gibt es auch noch zu den einzelnen Themenbereichen Dossiers- die muss man aber nicht unbedingt nehmen. Ich konnte vorletztes Jahr recht gut mit dem Buch arbeiten.

"Nouveaux horizons" gefällt mir persönlich nicht ganz so gut, man kann es aber gut als "Steinbruch" für andere Texte, Karikaturen o. ä. benutzen.

Liebe Grüße

Hermine

Beitrag von „Paulchen“ vom 18. August 2008 19:25

Da wir in Hessen Lernmittelfreiheit haben, kann ich die Schüler keine Bücher anschaffen lassen und bin somit auf das in der Schule vorhandene Material angewiesen. Wir haben sowohl "Parcours" (mag ich nicht so) als auch "Nouveaux horizons" (auch die neue Auflage, die sich nur teilweise von der alten unterscheidet). Ich arbeite so gut wie nie mit den Büchern, da es meiner Meinung nach nicht DAS Buch gibt - somit suche ich mir das Beste aus verschiedenen Büchern zusammen. Dazu zählen auch "Reflets de la France", "Bleu, blanc, rouge" und die - wie ich finde

- sehr guten Dossiers vom Klett Verlag.

Ich denke, dass man auch bei der Arbeit mit einem Buch immer noch zusätzliche Kopien austeilen würde, um Zusatzmaterialien zur Vertiefung bereitzustellen. Und wie reagieren die Schüler, wenn sie ein Buch angeschafft haben, dann aber nur wenige ausgewählte Themen behandelt werden?? Wenn ich mich richtig erinner, passen die Bücher nicht zu 100% auf den Lehrplan.

Beitrag von „isabella72“ vom 18. August 2008 20:20

Huhu,

ich habe ganz gerne mit dem "Horizons Basisdossier. Les jeunes" gearbeitet. Das ist auch von Klett.

Es gefällt mir besser als das "Nouveaux Horizons". Ich habe es kombiniert mit anderen Texten benutzt.

LG

Isa

Beitrag von „Paulchen“ vom 18. August 2008 20:55

Da kann ich mich anschließen. Das Basisdossier ist gut - ebenso wie die folgenden Bände (wie schon in meinem ersten post angedeutet).

Beitrag von „Hermine“ vom 19. August 2008 07:49

Hm, offensichtlich scheinen die Bücher bei ihrer Qualität her auch von Bundesland zu Bundesland zu variieren. "Parcours" deckt nämlich alle lehrplanrelevanten Themen in Bayern ab. Kann ja durchaus sein, dass das in Hessen nicht so ist. Natürlich sollte man immer noch Zusatztexte parat haben. Hier boten sich bei mir einzelne Dossiers und Artikel aus "Ecoute" sowie aus der "Revue de la presse" an.

Liebe Grüße

Hermine

Beitrag von „rauscheengelsche“ vom 19. August 2008 08:42

danke für eure antworten.

dass es das perfekte buch nicht gibt, ist logisch. in englisch habe ich das problem schon länger. nur mag ich eben zettelwirtschaft aus mehreren gründen nicht. die bücher bieten ja alle mehr als nur die texte und zudem muss ich bei uns als lehrer alle kosten selbst tragen, da ist es mir schon lieber, wenn die schüler auch was für ein buch ausgeben (dass amn um zusatzkopien nicht herumkommt, ist mir auch klar).

iist denn im basisdossier überhaupt genügen material? das wird ja nur mit 80 seiten oder so angegeben, deshabl hatte ich das zunächst ausgeschlossen.

Beitrag von „Paulchen“ vom 19. August 2008 09:43

Mit dem Basisdossier (und den Folgedossiers) deckst du eben nur ein Thema ab. Der Vorteil dabei ist, dass man nur Material für eben dieses Thema kauft und nicht noch 5 andere Themen dabei hat, die man sonst nie bearbeiten würde.

Beitrag von „isabella72“ vom 19. August 2008 21:28

Zitat

Original von rauscheengelsche

dass es das perfekte buch nicht gibt, ist logisch. in englisch habe ich das problem schon länger.

Mit New Context bin ich in der ganzen Oberstufe ganz gut klargekommen

LG

Isa